

KREUZ

Gemeindezeitung der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Steyr

10 2026 / 154

Mächtiger als das Tosen großer Wasser,
mächtiger als die Wellen des Meeres
ist der HERR in der Höhe. Ps 93,4



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Steyr

07252 - 52083
www.evang-steyr.at

Pfarrer

Mag. Markus Gerhold
Tel.: 0699 18877459
E-Mail: pfarramt@evang-steyr.at
Sprechstunden nach Vereinbarung

Kanzlei/Kirchenbeitragsstelle

Petra Hofer
Tel.: 07252 - 52083
E-Mail: kanzlei@evang-steyr.at
Mo-Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

KuratorInnen-Team

Kuratorin Antje Baumgartner
Tel.: 0650 4506343
E-Mail: baumgartner.antje@gmail.com

Kurator Dipl.-Ing. Joachim Bohnen

Tel.: 0676 7042092
E-Mail: joachim.bohnen@outlook.com

Gemeindepädagoge

Nicholas Bersin, MTh
Tel.: 0677 64145956
E-Mail: nick.bersin@evang-steyr.at

Zivildienler

Johannes Schuller
E-Mail: zivi@evang-steyr.at

Bankverbindung**Pfarrgemeinde:**

Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT67 4715 0320 0391 0000

Jugendarbeit:

Volksbank Niederösterreich
IBAN: AT46 4715 0320 2470 0000
(Bitte Verwendungszweck angeben)

**Bleiben Sie mit uns verbunden:**

www.facebook.com/evangsteyr | insta: @ej.steyr / @swohnzimmer_steyr

Hier geht's zum Newsletter:

Einfach die Smartphonecamera
auf den QR-Code halten,
Email-Adresse eintragen und ab sofort
auf dem Laufenden Bleiben!

Titel: Krimmler Wasserfälle, © Markus Gerhold (2026)

**Impressum & Redaktionseck**

Medieninhaber und Herausgeber:
Verein zur Förderung evangelischen Kulturgutes
4400 Steyr, Bahnhofstraße 20

Hersteller: Druckerei Sandler, Mauerbach
Papier: chlorfrei gebleicht Gruppe A
Schutzgebühr: Euro 1,00

Beiträge sind immer willkommen!
Emails bitte an kreuzundquer@evang-steyr.at
Redaktionsschluss K&Q 155: 25. November 2026

Inhalt**3 Vorwort/Presbyterium****4 Leitartikel****6 Berichte**

Vorstellung Nick Bersin
Dank an Heinz Juppe
Pfarrgemeinde Enns

8 Mitmachen

Kirchenmäuse
Weihnachtsmusical
Jungschar
Jugendkreis "Dream"
Vorstellung Zivildienler
Neues Konfijahr

11 Rätselseite**12 Bildung**

Kids&Company
ImPulsschule

14 Nachlese

90er Ernst Pirzl
Singkreis
Konfirmationsjubiläum
ökum. Gottesdienst Ennsleite

17 Termine

Frauengesprächsrunde
Frauenfrühstück
NowaCanto
Gemeindeausflug
Gemeindefest
Gedenken jüdischer Friedhof
Kontert "Oj, hab ich gelacht"
Bildungswerk Enns
Red Wednesday
Adventstandl
Termineck

23 Personia

Nachruf Christa Gilly

24 Gottesdienste



Liebe Gemeinde!

Den Psalmvers am Titelbild, den habe ich in diesem Sommer auf einer der Aussichtsplattformen (die heißen dort Kanzel!) der Krimmler Wasserfälle gefunden. Dort habe ich auch das Titelbild aufgenommen. Wenn man da ganz unten steht, vor diesem mächtigen Wasserfall - das Tosen des Wassers erfüllt alles, die Luft ist frisch und durchsetzt von einem feinen Sprühnebel, der einen in kürzester Zeit von Kopf bis Fuß nass werden lässt. Für mich war das ein sehr ehrfürchtiger Moment. Ich staune vor der Großartigkeit der Schöpfung und fühle mich auf besondere Weise Gott nahe.

Ein neues Schuljahr hat begonnen und auch in der Gemeinde haben alle Aktivitäten wieder Fahrt aufgenommen. Heuer wieder mit neuen Gesichtern und auch mit Zuwachs, dazu gleich mehr im Heft!

Für diese kommende Zeit wünsche ich uns, besonders in einem oft hektischen Alltag, viele solcher Momente, an denen wir uns Gott nahe fühlen können. In Gottesdiensten oder Kreisen, in Begegnungen, in der Gemeinschaft, vielleicht sogar in der Schule! Oder einfach beim Erleben unserer wunderschönen Gegend.

Auf ein segensreiches und fröhliches miteinander Gemeinde bauen!

Euer Pfarrer
Markus

„Mächtiger als das Tosen großer Wasser, mächtiger als die Wellen des Meeres ist der Herr in der Höhe.“ (Psalm 93,4)

Liebe Gemeinde!

Der Sommer ist vorüber, der Herbst steht vor der Tür und ein neues Schul- und Arbeitsjahr hat begonnen. Einige Neuerungen gibt es zu berichten: Wir haben einen neuen Jugendmitarbeiter, Nick Bersin. Er wird sich in dieser Ausgabe auch vorstellen und wir sind sehr erfreut, dass sich jemand mit so toller Qualifikation und einer so feinen Persönlichkeit bei uns beworben hat und es uns gelungen ist, ihn anzustellen, da er ja aus den Vereinigten Staaten kommt. Heißt ihn herzlich willkommen, wo immer ihr ihm auch begegnet. Das gilt auch für unseren neuen Zivildienstler, herzlich willkommen in unserer Gemeinde.

Alle unsere Angebote, die wir anbieten, finden wieder statt: die Seniorenrunde an jedem ersten Dienstag im Monat, die Frauengesprächsrunde, die Bibelrunde, der Singkreis, die Jungschar, der Jugendtreff, die Kirchenmäuse, der sonntägliche Gottesdienst, der monatliche Familiengottesdienst und der am letzten Samstag im Monat stattfindende Abendgottesdienst und dazu kommen die vielen Angebote, die sich unter dem Jahr ergeben. Schaut doch immer auf unsere Homepage, wann alle diese tollen Veranstaltungen stattfinden und kommt einfach vorbei. Wir haben eine so tolle Gemeinschaft.

Bei so vielen Angeboten wollen wir uns aber nicht verlieren, sondern üben wir doch Aufmerksamkeit: wir wollen die kleinen Momente bewusst genießen. Halten wir inne und genießen den Augenblick. Genießen wir ein gutes Gespräch, gemeinsames Lachen und richten wir unseren Blick auf das Gute. Wenn wir schöne Momente bewusst genießen, erleben wir unsere Zeit sehr erfüllt. Und das verspricht uns Gott in Johannes 10, 10: "Ich bin gekommen, dass ihr das Leben habt und das Leben in Fülle sollt ihr haben."

Ich freue mich, wenn wir uns beim Gottesdienst oder im Wohnzimmer treffen und grüße euch ganz herzlich

Antje Baumgartner
Kuratorin



Thema

Die Lollarden: Wyclif und die Armut

Die Lollarden waren eine religiöse Reformbewegung im spätmittelalterlichen England. Sie entstanden im späten 14. Jahrhundert aus den Ideen des Theologen und Philosophen **John Wyclif** (ca. 1328–1384). Obwohl die Bewegung zunächst religiöse Ziele verfolgte, entwickelte sie auch eine starke soziale und politische Wirkung. Besonders ihre Kritik an Reichtum, Machtmissbrauch und sozialen Ungleichheiten machte sie für viele einfache Menschen attraktiv. Deshalb wurden die Lollarden häufig mit dem englischen Bauernaufstand von 1381 in Verbindung gebracht.

John Wyclif als geistiger Vater der Bewegung

John Wyclif lehrte an der Universität Oxford und gehörte zu den bedeutendsten Denkern seiner Zeit. Er war überzeugt, dass die Bibel die höchste Autorität des christlichen Glaubens sei und nicht die Kirche oder der Papst. Deshalb trat er dafür ein, die Heilige Schrift ins Englische zu übersetzen, damit auch gewöhnliche Menschen sie lesen und verstehen konnten. Wyclif kritisierte die Kirche scharf. Er war der Meinung, dass viele Geistliche zu reich geworden seien und ihre eigentliche Aufgabe vergessen hätten. Nach seiner Auffassung sollte die Kirche arm und bescheiden leben, wie Jesus und die Apostel. Geistliche, die in Luxus lebten oder politische Macht ausübten, seien ihrem Auftrag untreu geworden. Seine Ideen verbreiteten sich rasch. Anhänger zogen als Prediger durchs Land und verkündeten seine Lehren. Diese Menschen wurden später „Lollarden“ genannt. Der ursprünglich spöttisch gemeinte Name bedeutete vermutlich „Murmeler“ oder „Leisemurmeler“.

Die sozialen Ideen der Lollarden

Die Lollarden waren nicht nur religiöse Reformatoren. Viele ihrer Gedanken hatten auch eine soziale Dimension. Sie kritisierten die großen Unterschiede zwischen Arm und Reich und stellten die Frage, ob eine Kirche, die riesige Ländereien besaß, noch glaubwürdig das Evangelium vertreten könne. Ein zentraler Gedanke

war die Gleichheit aller Menschen vor Gott. Wenn jeder Christ direkten Zugang zur Bibel haben sollte, dann besaß auch jeder Mensch eine eigene Verantwortung für seinen Glauben. Dadurch wurde die Sonderstellung des Klerus infrage gestellt. Die Lollarden betonten, dass Frömmigkeit nicht vom sozialen Rang abhängen. Ein einfacher Bauer könne Gott ebenso dienen wie ein Bischof. Außerdem vertraten viele Lollarden die Ansicht, dass Besitz und Macht an moralische Verantwortung gebunden seien. Wyclif lehrte, dass niemand ein Recht auf Herrschaft oder Eigentum habe, wenn er nicht nach Gottes Geboten lebe. Diese Vorstellung konnte leicht als Kritik an korrupten Adeligen oder reichen Kirchenmännern verstanden werden. Die Bewegung sprach daher zahlreiche Menschen aus den unteren und mittleren Schichten an: Handwerker, Kaufleute, Bauern und städtische Bürger. Viele fühlten sich durch die hohen Abgaben, die sozialen Unterschiede und die Macht der Kirche belastet. Die Predigten der Lollarden gaben ihrer Unzufriedenheit eine religiöse Sprache.

England im 14. Jahrhundert

Um die Wirkung der Lollarden zu verstehen, muss man die schwierige Lage Englands betrachten. Das Land hatte unter der Pest, dem sogenannten Schwarzen Tod, gelitten. Millionen Menschen waren gestorben. Dadurch entstanden Arbeitskräftemangel und wirtschaftliche Spannungen. Gleichzeitig versuchte die Krone, durch Gesetze die Löhne niedrig zu halten. Hinzu kamen hohe Steuern zur Finanzierung des Hundertjährigen Krieges gegen Frankreich. Besonders die Kopfsteuer von 1380 führte zu großer Unzufriedenheit. Viele Menschen hatten das Gefühl, dass sie die Lasten des Staates trugen, während Adel und hohe Geistliche ihre Privilegien behielten. In diesem gesellschaftlichen Klima fanden Ideen von Gerechtigkeit, Gleich-





heit und Kritik an kirchlicher Macht besonders viel Resonanz.

Der Bauernaufstand von 1381

Der englische Bauernaufstand brach 1381 aus und erfasste vor allem Südostengland. Unter Führung von Wat Tyler zogen Tausende Aufständische nach London. Sie forderten die Abschaffung der Leibeigenschaft, gerechtere Steuern und ein Ende vieler feudaler Pflichten. Eine wichtige Rolle spielte dabei der Prediger **John Ball**. Sein berühmter Ausspruch lautete: „Als Adam grub und Eva spann, wer war dann der Edelmann?“ Mit dieser Frage stellte er die gesellschaftliche Ungleichheit grundsätzlich infrage. Zwar war Ball kein typischer Vertreter der Lollarden, doch seine Gedanken ähnelten in manchen Punkten ihrer Kritik an bestehenden Machtverhältnissen. Viele Zeitgenossen glaubten deshalb, die Ideen Wyclifs hätten den Aufstand beeinflusst. Tatsächlich gab es Überschneidungen: Beide Bewegungen kritisierten Missstände in Kirche und Gesellschaft, beide betonten die Würde gewöhnlicher Menschen.

Waren die Lollarden verantwortlich für den Aufstand?

Die moderne Forschung beurteilt diese Frage

vorsichtig. John Wyclif selbst rief nicht zum bewaffneten Aufstand auf. Er kritisierte zwar die Kirche und die gesellschaftlichen Zustände, wollte jedoch Reformen vor allem durch Predigt und Überzeugung erreichen. Dennoch schufen seine Lehren ein geistiges Klima, in dem Autoritäten hinterfragt werden konnten. Wenn die Bibel wichtiger war als der Papst und wenn moralisches Verhalten wichtiger war als sozialer Rang, dann ließen sich auch politische und soziale Herrschaftsverhältnisse kritisch betrachten. Daher verbanden Gegner der Bewegung die Lollarden häufig mit Aufruhr und Unruhe. Nach dem Bauernaufstand wurden viele kirchliche und politische Führer misstrauischer gegenüber Wyclifs Anhängern. Die Bewegung geriet zunehmend unter Druck. Ihre Prediger wurden verfolgt, Schriften verboten und Anhänger teilweise als Ketzer verurteilt.

Bedeutung und Nachwirkung

Trotz der Verfolgung verschwanden die Lollarden nicht sofort. Ihre Gemeinschaften bestanden noch über Generationen hinweg. Besonders ihre Forderung nach einer Bibel in der Volkssprache und ihre Kritik an kirchlichem Reichtum wirkten weiter. Als im 16. Jahrhundert die Reformation begann, fanden viele ihrer Ideen erneut Verbreitung. Historisch bedeutsam sind die Lollarden deshalb nicht nur als religiöse Minderheit, sondern auch als Ausdruck eines wachsenden sozialen Bewusstseins. Sie vertraten die Überzeugung, dass Glauben, Bildung und religiöse Wahrheit nicht das Vorrecht einer kleinen Elite sein sollten. Ihre Kritik an kirchlicher Macht und sozialer Ungleichheit machte sie zu einer der wichtigsten Reformbewegungen des mittelalterlichen England. So stehen die Lollarden an der Schnittstelle von Religion und Gesellschaft: Einerseits waren sie Vorläufer der Reformation, andererseits spiegelten sie die Hoffnungen vieler Menschen auf mehr Gerechtigkeit und Teilhabe wider. Gerade ihre sozialen Ideen erklären, warum ihr Einfluss weit über die Theologie hinausreichte und warum ihr Name bis heute mit den gesellschaftlichen Umbrüchen des späten Mittelalters verbunden bleibt.



Neuer Gemeindepädagoge stellt sich vor:

Servus!

Mein Name ist Nick, und ich bin seit September als Gemeindepädagoge hier in Steyr angestellt. Außerdem darf ich an verschiedenen Schulen hier in Steyr evangelischen Religionsunterricht geben. Als Stammschule bin ich dem Gymnasium Werndlpark zugewiesen und werde außerdem an der HAK/HAS und HLW sowie als Karenzvertretung am BRG unterrichten.

Ich bringe einige Jahre Erfahrung als Religionslehrer in Deutschland mit und arbeite außerdem im Sommer als Sprachlehrer und Betreuer in einem Sprachcamp in den USA. Dazu kommen noch einige Jahre Erfahrung als aktives Mitglied und Mitarbeiter in der Jugendarbeit und in der Arbeit mit jungen Erwachsenen in meiner Heimatgemeinde in den USA. Ich bin selber sehr stark von dem Einsatz ehrenamtlicher und hauptamtlicher Mitarbeitenden geprägt worden, und mir ist es ein wichtiges Anliegen, diesen Segen an andere Menschen weiterzugeben.

Ich freue mich, die Arbeit von Lena Siegle weiterführen zu dürfen, die in den letzten fünf Jahren eine wirklich tolle Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut hat. Mein Wunsch ist es, dass sich alle Jugendlichen hier wohl fühlen und den Raum haben, gemeinsam miteinander und mit Gemeindemitgliedern aller Generationen im Leben und im Glauben zu wachsen. Ob in der Jungschar oder im Jugendkreis, ob im Konfi-Kurs oder auf Freizeiten, ob im Gottesdienst

oder auf dem Gemeindefest: Jede*r ist herzlich willkommen und geschätzt.

Ich freue mich auf das Kennenlernen und die Zusammenarbeit!

Gottes Segen

Nick Bersin



 **STIGLER**
BESTATTUNG
bestattung@stigler.at

4400 Steyr
Enge Gasse 9
07252 / 52 128
www.stigler.at

 **STIGLER**
COPYSHOP
kopieren@stigler.at

bezahlte Anzeige





Abschied aus Kirchenvereinsvorstand: Danke, Heinz!

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereins zur Förderung evangelischem Kulturgut, Steyr, verabschieden sich mit einem herzlichen

Wir wünschen Heinz eine gute Zeit mit Familie, Kinder und Enkelkinder und werden sicherlich im Verein auch weiterhin auf seine Expertise bauen können.

Bernhard Braunsberger
Obmann

Danke-schön von ihrem jahrelangen Kassier, der auf eigenen Wunsch gebeten hat, abgelöst zu werden. Heinz Juppe hat viele, viele Jahre die finanzielle Gebarung des Vereins begleitet und überwacht. Er war dabei immer ein kritisches Mitglied im Vorstand, hat sich nicht abhalten lassen, auch unangenehme Fragen zu stellen, um dabei immer das Wohl des Vereins im Auge zu haben. Wir haben glücklicherweise mit Beatrix Strobl rasch eine profunde Nachfolge gefunden.



Wir erweitern uns:

Herzlich Willkommen, liebe Gemeinde Enns!

Ab 1. Jänner 2027 werden wir größer!

Die Pfarrgemeinde Enns wird zur Predigtstation der Pfarrgemeinde Steyr und damit Teil unserer Gemeinde. Da die Pfarrstelle in Enns aufgelöst wurde, haben sich die Verantwortlichen dort nach einigen Beratungen zu diesem Schritt entschlossen. Sie haben also bei uns angefragt und nach mehreren intensiven Gesprächen, auch mit Superintendent Gerold Lehner, haben wir hier in Steyr dem gerne entsprochen. Nachdem im Frühling auch die Gemeindevertretung zugestimmt hat, fehlt nur noch die formale Bestätigung durch den Superintendentialausschuss und den Oberkirchenrat.

Ich freue mich, dass wir die Ennsler dabei unterstützen können, Gemeinschaft und Glauben zu gestalten und zu leben. Mit unserem kompeten-

ten Büro können wir ihnen hier eine große Last abnehmen und ihnen den Rücken frei halten.

Zu Erntedank, am 4. Oktober, wollen wir sie ganz offiziell im Gottesdienst willkommen heißen und Gott um seinen Segen für den zukünftigen, gemeinsamen Weg bitten.



KinderKirche

Kirchenmäuse

Zusammen singen, spielen, tolle Geschichten hören, manchmal basteln und jausnen – gemeinsam mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel oder...

Das ist unser Kirchenmäuse-Treff für alle Kinder von null bis sechs Jahren. Wir treffen uns jeden Dienstag von 15:30 bis 17:00 Uhr. Unsere Kirchenmaus Rosi ist auch jedes Mal dabei und freut sich auf euch!

Große Geschwister, die nicht allein zuhause bleiben können sind natürlich herzlich willkommen.

Bitte mit Anmeldung bis Montag Abend bei Lydia (06644028025)



GESUCHT: MARIA UND JOSEF



★ MACH MIT BEIM ★ WEIHNACHTSMUSICAL

AUSERDEM SUCHEN WIR WIEDER HIRTEN, ENGEL, KÖNIGE ...
KOMM ZU DEN ERSTEN PROBEN!

AB 2.10. IMMER FREITAGS VON 14.30 - 16:00 UHR
IM GEMEINDEHAUS DER EVANG. PFARRGEMEINDE STEYR.

NÄHERE INFOS ERHALTET IHR BEI LYDIA UNTER:
+43 664 4028025



Junge Kirche Start in neue Abenteuer!



FREITAGS VON 14.30 BIS 16.00 UHR
(AUSSER AN FEIERTAGEN ODER IN DEN FERIEEN
IM GEMEINDEHAUS, BAHNHOFSTRASSE 20 IN STEYR)

FÜR KINDER ZWISCHEN 7 UND 12 JAHREN

SPIELEN, LACHEN, ACTION, BASTELN,
GESCHICHTEN VON GOTT HÖREN
UND NEUE FREUNDINNEN UND FREUNDE FINDEN

INFOS BEI GEMEINDEPÄDAGOGE NICK BERSIN
NICK.BERSIN@EVANG-STEYR.AT - 0677 6414 595 6



FREITAGS VON 18.30 BIS 22.00 UHR

(AUSSER AN FEIERTAGEN ODER IN DEN FERIEEN)
IM GEMEINDEHAUS, BAHNHOFSTRASSE 20 IN STEYR

FÜR JUGENDLICHE ZWISCHEN 13 UND 17 JAHREN

SPIELEN, LACHEN, ACTION, CHILLEN,
GEMEINSCHAFT HABEN UND NEUE
FREUNDINNEN UND FREUNDE FINDEN

INFOS BEI GEMEINDEPÄDAGOGE NICK BERSIN
NICK.BERSIN@EVANG-STEYR.AT - 0677 6414 595 6

JETZT TEIL DER WHATSAPP-GRUPPE
WERDEN UND NICHTS MEHR
VERPASSEN



ELEKTRO PRO EP

www.elektropro.at

bezahlte Anzeige



4452 Ternberg, Raiffeisenplatz 2/1
Tel.: 0664 / 38 15 912

Web: www.denotec.at
E-Mail: office@denotec.at

bezahlte Anzeige

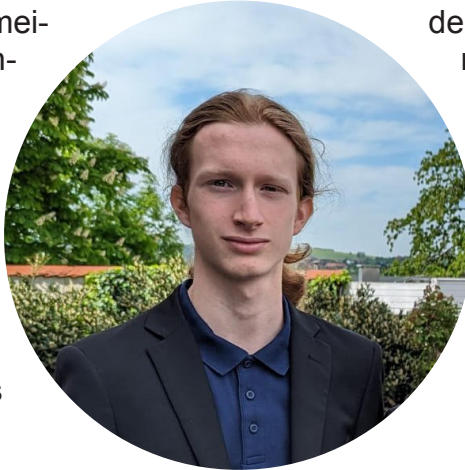


Zivildienstler stellt sich vor:

Herzlich Willkommen, Johannes!

Liebe Gemeinde! Ich darf mich bei Ihnen als der neue Zivildienstler vorstellen. Mein Name ist Johannes Schuller und ich bin 18 Jahre alt. Vor kurzem habe ich am BRG in Steyr maturiert und nun steht mein Zivildienst an.

Besonders freut mich, dass ich meinen Zivildienst hier in der Gemeinde leisten kann, ich war selbst schon hier in der Jungschar und wurde konfirmiert. Außerdem hatte ich das Glück, Markus in der Oberstufe als Religionslehrer gehabt zu haben. Daher wusste ich schon, als ich mir überlegen musste, wo ich Zivildienst machen möchte, dass dies für mich der richtige Ort ist.



wird mir dadurch in meiner freien Zeit nie. Wenn ich mal nicht am Schlagzeug sitze, werke ich meist an meinem 3D-Drucker herum und tüftle an verschiedenen Projekten.

Ich freue mich auf die kommende Zeit in der Gemeinde und bin motiviert, meinen Zivildienst hier zu absolvieren, bevor es für mich anschließend mit dem Studium losgeht.

Johannes Schuller

In meiner Freizeit spiele ich hauptsächlich Schlagzeug. Dadurch war ich auch schon in einigen Musikgruppen oder Bands aktiv. Das Schlagzeugspielen ist nach wie vor meine Nummer-eins-Aktivität und gleichzeitig eine fordernde und vielseitige Beschäftigung. Langweilig

KonfiKurs

Neues Konfijahr mit neuen Gesichtern!

Mit einem Konfis und Eltern-Infotreffen am letzten Sonntag in den Ferien hat unser neues Konfijahr begonnen! Unsere Gruppe ist dieses Jahr ein wenig kleiner, doch wir freuen uns um nichts weniger auf die gemeinsame Zeit mit diesen klugen, neugierigen und lebendigen jungen Menschen.

Besonders freuen wir uns, dass Felix wieder als Mitarbeiter dabei sein wird und dass Magdalena als Mitarbeiterin neu das Team verstärkt! So schön, dass ihr da seid!

Vorstellen und herzliche Willkommen heißen wollen wir sie beim Gemeindefest, zu Erntedank, am 4. Oktober, um 9:30 Uhr!

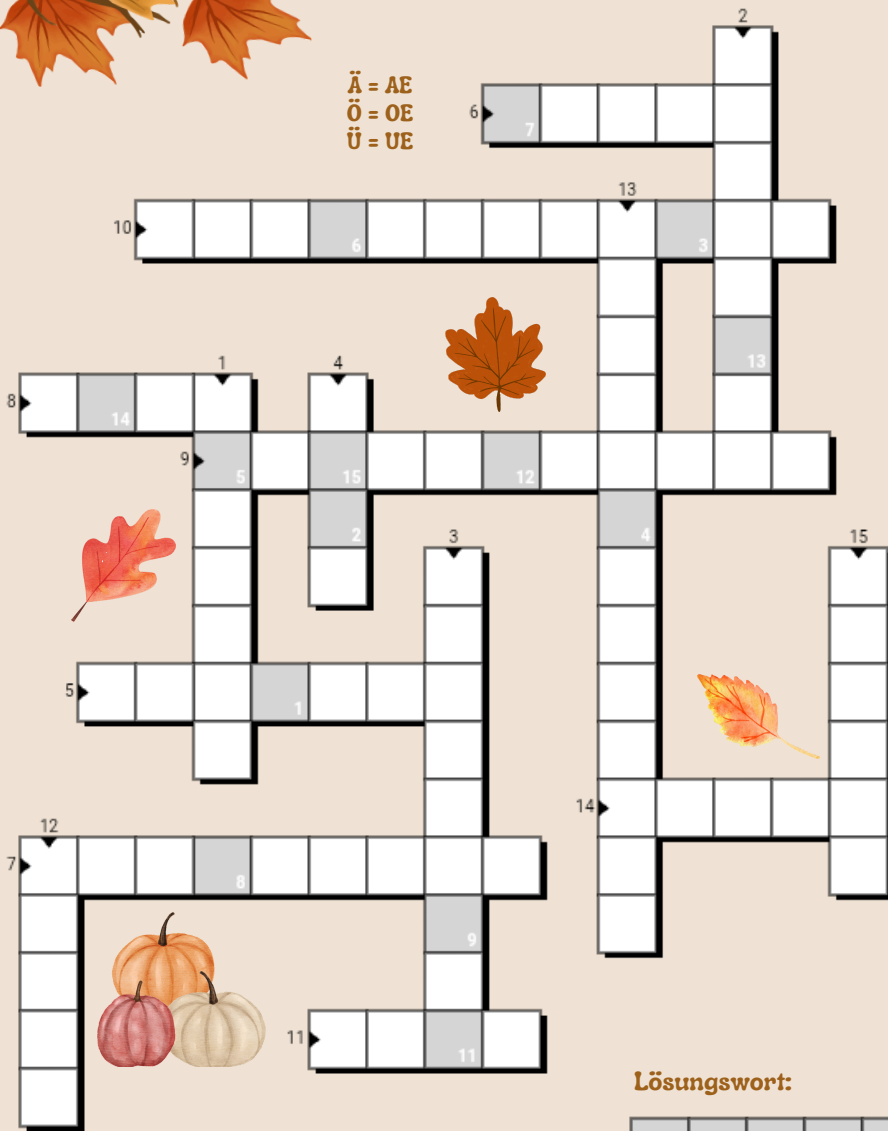


bezahlte Anzeige



Rästel- und Bastelseite

Ä = AE
Ö = OE
Ü = UE



1. Er fliegt im Herbst oft hoch am Himmel und hat eine lange Schnur.
2. Sie fallen im Herbst von den Bäumen.
3. Mit diesen braunen Früchten, die man im Herbst auf dem Boden findet, kann man gut basteln.
4. Dieses stachelige Tier sucht im Herbst nach Futter.
5. Dieses orangefarbene Gemüse wird im Herbst besonders gerne gegessen und geschnitzt.
6. Diese Frucht wächst am Baum und schmeckt fast allen Kindern.
7. Welches Fest feiern wir im Herbst, um Gott zu danken?
8. Dort wachsen viele Bäume und man kann dort besonders im Herbst einen schönen Spaziergang machen.
9. Den sollte man lieber nicht zuhause vergessen, wenn man nicht nass werden will.
10. Mit was an den Füßen springt man am besten in Pfützen oder Latscherl.
11. Er pustet die Blätter durch die Luft.
12. Welcher Baum verliert im Herbst kleine braune Früchte und gewellte Blätter?
13. Welches Tier versteckt im Herbst lauter Nüsse als Vorrat für den Winter?
14. Was sollte man anziehen, um keine kalten Ohren zu bekommen?
15. Im Herbst wird es abends wieder früher...

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 11 12 13 14 15



Du brauchst:



- Kaffeefilter (braun oder weiß) (alternativ Löschpapier)
- braunes oder schwarzes Tonpapier
- Wasserfarben oder Filzstifte

1



Kaffeefilter ausbreiten und mit Wasserfarben in herbstlichen Tönen gestalten. Oder mit Filzstiften bemalen und dann mit Wasser besprühen, damit die Farben ineinander verlaufen. Trocknen lassen.

2



Währenddessen Baumstamm aus dem Tonpapier ausschneiden. Dieser kann entweder frei Hand aufgezeichnet und ausgeschnitten werden. Auch witzig ist es, Hand und Unterarm des Kindes als Umriss für den Baumstamm zu nehmen.

Tipp:



Auf diese Weise können auch Obst- und Gemüse-Fensterbilder gestaltet werden, passend zum Thema Erntedank.



3



Die getrockneten Baumkronen können noch etwas zurecht geschnitten werden ...

... optional



... und mit einem neutralen Speiseöl (z.B. Sonnenblumenöl) bestrichen werden, um einen besonderen durchscheinenden Effekt zu erzielen.

4



Zum Schluss die ausgeschnittenen Baumstämme aufkleben und ins Fenster hängen.



Fertig!

Kids&Company

Kleine Astronauten auf großer Reise!



Sobald die Kinder ihren Astronautenführerschein erworben haben, erhalten sie Zugang zu unserer neu errichteten Raumstation, die auch auf den Bildern zu sehen ist. Dort können sie selbstständig auf Entdeckungsreise gehen, eigene Fragen erforschen und ihr Wissen rund um das Weltall vertiefen.

Die Raumstation bietet den Kindern dabei Raum für fantasievolles Spiel, gemeinsames Forschen und spannende „Missionen“. So können sie immer wieder neue Reisen ins All unternehmen und das Universum auf ihre ganz eigene Weise entdecken

Mit viel Vorfreude und Motivation sind wir im September in das neue Kindergartenjahr gestartet. Heuer erwartet unsere 13 Kinder ein ganz besonderes und abwechslungsreiches Jahr voller Entdeckungen, spannender Erfahrungen und gemeinsamer Abenteuer.

Unser Jahresthema führt uns in diesem Kindergartenjahr weit über unsere Erde hinaus: „Kleine Astronauten auf großer Reise“. Gemeinsam begeben wir uns auf eine unglaubliche Reise durch das Weltall und entdecken dabei Planeten, Sterne, den Mond und viele weitere Geheimnisse unseres Universums.

Unser kleiner Freund aus dem All namens Lumi, hat uns zu Beginn unseres Weltraumabenteuers einen besonderen Brief hinterlassen. Darin lädt er die Kinder dazu ein, gemeinsam den Astronautenführerschein zu absolvieren. Um diesen zu erhalten, gilt es, spannende Aufgaben zu meistern, neues Wissen zu sammeln und die Geheimnisse des Weltalls zu entdecken.

Im täglichen Morgenkreis widmen wir uns jeweils einem neuen Planeten und erfahren Interessantes über dessen Besonderheiten. So erweitern die Kinder spielerisch ihr Wissen und begeben sich Schritt für Schritt auf eine faszinierende Reise durch unser Sonnensystem.



Impulsschule Start in ein neues Jahr

Ein Selbsttest:

- 1) Können sie „Guten Morgen“ auf vier verschiedenen Sprachen?
- 2) Was heißt Wildschwein auf Englisch?
- 3) Beweisen sie den Satz des Thales.
- 4) Kennen sie die Unterschiede zwischen der antiken griechischen und der modernen Demokratie?
- 5) Können sie anderen Menschen ihre Kompetenzen aufzählen und erklären?
- 6) Wie funktioniert der menschliche Blutkreislauf? Und worauf muss ich achten, wenn gesund alt werden möchte?
- 7) Kennen Sie den Aufbau der Erdatmosphäre und den Treibhauseffekt und wissen sie, wie es zum menschengemachten Klimawandel gekommen ist?
- 8) Ein nachhaltiges Leben leben – können sie erklären, wie das gehen könnte?
- 9) Was genau sind SDGs und welche Bedeutung haben sie für uns?
- 10) Gibt es Bielefeld?

Dieses und Vieles mehr lernen die Schüler:innen der Impulsschule Steyr. Neben Mathematik, Deutsch, Englisch, Physik, Chemie und Anderes steht auch Klettern, Theater und english conversation mit einer native-speakerin am Programm. Bildung vom Feinsten. Die Klettergruppe wird von einem professionellen Kletterlehrer angeleitet. Neben Kletter- und Sicherungstechniken steht auch die Persönlichkeitsschulung am Plan. Die Theatergruppe hat im vergangenen Schuljahr erfolgreich Shakespeares Sturm inszeniert. Man mag gespannt darauf sein, was heuer kommen wird. Ein Auftritt am Theaterfestival in Spittal/Drau ist jedenfalls schon wieder gesichert. Die Qualität des Schauspiels dieser Gruppe erlaubt dies. Und Englisch mit einer native-speakerin ist einfach nur ein Erlebnis – für



die Schüler:innen wie für die Lernbegleiter:innen, die so ganz nebenbei auch in den Genuss englischsprachigen Alltags kommen.

Die Impulsschule Steyr, im Stadtteil Münchenholz gelegen, ist eine ganz besondere Schule. Sie ist Partnerschule des Nationalparks Kalkalpen, eng mit dem Theater asozial in Ottensheim verbunden und hat sich einer reformpädagogischen Ausrichtung verschrieben, die Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit und Eigenverantwortung als wichtige Ziele ihrer Schüler:innen anstrebt. Hier geschieht, was schon Theodor Adorno für Bildungsinstitutionen verlangt hat: Die Erziehung zur Mündigkeit. Wissenschaftsorientiertes Denken und Handeln steht im Zentrum des Erwerbs der fachlichen Kompetenzen.

Der kritisch-reflektierte und eigenverantwortliche Mensch als Ziel allen Bemühens. Damit dies auch in die Tat umgesetzt wird, gibt es an der Impulsschule verschiedene pädagogische Instrumente: Jede:r Schüler:in der Mittelschule wird von einer/einem Tutor:in begleitet. In einem Logbuch werden Vorhaben, Ziele und Erfolge festgehalten. Im Lernbüro entscheiden die Schüler:innen selbst, womit sie sich auseinandersetzen wollen. Ein Kompetenzraster mit allen fachlichen, persönlichen und sozialen Kompetenzen ist Teil der Feed-back-Kultur.

Nicht zuletzt findet an jedem Freitag ein Freiday statt. An diesem Tag entwickeln die Schüler:innen ihr eigenes persönliches Nachhaltigkeitsprojekt. Aber nicht nur die visionäre und theoretische Entwicklung erfolgt, sondern auch die praktische Umsetzung. Hier wird Nachhaltigkeit gelebt.



90 Jahre jung:

Alles Gute zum Geburtstag, lieber Ernst!



Kaum jemand hat sich so lange und so hingabevoll für die Belange unserer Gemeinde engagiert wie unser ehemaliger Mesner Ernst Pirzl. Am 17. August wurde er nun 90 Jahre alt. Und so ein runder Geburtstag gehört natürlich ordentlich gefeiert!

So organisierten Insa Rößler und ich kurzerhand eine kleine Feier in seinem Zuhause in Steyr, in dem Ernst seit frühester Kindheit lebt. Wir luden Freunde und Wegbegleiter ein, brachten Kuchen, Blumen und Geschenke mit. Der Singkreis kam und brachte nicht nur ein Ständchen mit, sondern ein halbes Liederbuch. Und so

verbrachten wir gemeinsam einen wundervollen Nachmittag voller Gemeinschaft, Freude und Musik! Und Ernst strahlte über beide Ohren.

An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an alle Gäste und Gratulanten: Ihr habt unserem Ernst eine wahrlich große Freude bereitet!



Singkreis

Ausflug zu den "Wegerer Schrammeln"

Am 12. September hat sich der Singkreis nach Bad Hall aufgemacht. Die "Wegerer Schrammeln" gaben ein feines Konzert im Park; anschließend hat man den Abend stilvoll in der Furtmühle ausgeklingen lassen.



Pfingstsonntag Konfirmationsjubiläum

Am vergangenen Pfingstsonntag, es war der 24. Mai, haben wir in einem sehr berührenden Gottesdienst viele verschiedene Konfirmationsjubiläen gefeiert: silbern (u.a. meine eigene!), golden, diamanten und eisern.

Zu Pfingsten denken wir an die Jüngerinnen und Jünger, denen der Geist Gottes wie die Flammen eingefahren ist, ihnen ihre Angst genommen und sie befähigt hat, von dem zu reden, worüber sie nicht schweigen können. Von der Gnade Gottes, die in Jesus, dem Christus unter uns erschien. Und alle haben sie verstanden.

Dieses Pfingstereignis, das durften wir in ganz klein auch ein wenig erleben, indem die Erzählung aus Apostelgeschichte, Kapitel 2 in mehreren Sprachen erklingen ist. In Englisch und Deutsch, Persisch, Ukrainisch, Türkisch, Arabisch und Ungarisch, in Rumänisch und in Serbisch. Ein kleines Stück Himmel auf Erden.



JETZT EINLAGERN! HOLZPELLETS

Verlässlich u. fair
seit mehr
als 80 Jahren!

SEIERL

SEIERL Landesprodukte GmbH
A-4551 Ried/Tf., Großendorf 36
Tel.: 07588-7304
office@seierl.at, www.seierl.at

Ihr privater Brennstoffhändler aus der Region garantiert:

- eines der besten Preis-Leistungs-Verhältnisse in OÖ*
- zertifizierte Ware von namhaften Herstellern
- modernste Silo-LKW mit geschulten Fahrern
- kurze Lieferzeiten

* z. wöchentlichem Preisvergleich der Arbeiterkammer OÖ

bezahlte Anzeige

Ökumene Gemeinsames Gottesdienst feiern auf der Ennsleite

„Nehmt Gottes Melodie in euch auf!“
Ignatius von Antiochia



Unter diesem Motto fand am 7. Juni unser jährlicher ökumenischer Gottesdienst auf der Ennsleite statt, bei dem uns *i fis Akkordeonisti* und der gemeinsame Chor aus beiden Gemeinden den passenden musikalischen



Rahmen gestaltet haben. Gemeinsam mit Seelsorgerin Angelika Paulitsch und Pfarrer Markus Gerhold haben wir unseren Körper als Rhythmusinstrument erlebt und dem Klang des Wasser nachgeschpürt.

Mit dem Gedanken des Ignatius, dass Kirche da ist, wo Christus ist, haben wir uns dabei auf die Suche nach der gemeinsamen Harmonie gemacht, in der wir miteinander liebevoll erklingen können. Wir haben schon begonnen zu proben!



Frauengesprächsrunde Termine:

Dienstag, 13. Oktober, um 17 Uhr
Thema: MUT

Dienstag, 10. November, um 17 Uhr
Thema: ALLES HAT SEINE ZEIT

Dienstag, 15. Dezember, um 17 Uhr
ADVENTFEIER



Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

bezahlte Anzeige



Worte, die die Welt bewegen

Dagmar Kieninger

Sa. 24. Okt. 2026, 8.30 bis ca. 11.00 Uhr

Hotel Minichmayr Haratzmüllerstraße 1-3 • 4400 Steyr



*Mehr als
ein Frühstück*

Vortrag, Frühstück, Lebensbericht und Musik
22 Euro

Verbindliche Anmeldung erforderlich!
Bitte bis 20.10.2026
Ab sofort: www.fruehstuecks-treffen.at
Ab 12.10.: 0676/70 96 425 (Mo-Fr, 17-19 Uhr)
(Bei Verhinderung nach Anmeldung bitten wir höflichst um Benachrichtigung.)



ZVR 911147913 • DVR 0448206

Das Frühstückstreffen ist ein Ort der Begegnung, um über Glaubens- und Lebensfragen ins Gespräch zu kommen. Die Verantwortlichen gehören verschiedenen christlichen Kirchen an.



WEIHNACHTSKONZERT
Jauchzet, frohlocket

**Montag
21.12. 2026
19:30 Uhr**
Evang. Kirche Steyr

Solist:innen:
Sopran **Judith Graf**
Tenor **Michael Nowak**

Chor **NowaCanto**
Klavier **Klaus Oberleitner**
Rezitation **Gerald Giedenbacher**

Gesamtleitung
**Judith Graf/
Michael Nowak**

Eintritt frei
um **freiwillige Spenden**
wird gebeten

Nach dem Konzert gibt es
Glühwein und kleine Imbisse

NowaCanto

KLANGKULTUR FÜR AUG UND OHR

Weihnachtskonzert

Jauchzet, frohlocket! 🎵

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und festliches Programm, präsentiert von NowaCanto mit Judith Graf und Michael Nowak (Solisten und Gesamtleitung), Gerald Giedenbacher (Rezitation) sowie Klaus Oberleitner (Klavier).

Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zu Glühwein und kleinen Imbissen ein.

✨ Erleben Sie einen stimmungsvollen Abend voller Musik und weihnachtlicher Atmosphäre! ✨

Michael Nowak

schallaburg

über

Grenzen waren gestern.

Gemeindeausflug
zur Schallaburg
Samstag, 17.10.

Treffen an der Kirche um 9:15 Uhr
oder individuelle Anreise
Programmende ca. 15:00 Uhr

10:45 Uhr: Gemeinsame Führung durch die 80 Jahre-Ausstellung (für Kinder geeignet)
12:00 Uhr: Mittagessen im Schlossrestaurant
13:45 Uhr: Möglichkeit an einer regulären Burgführung teilzunehmen oder Teilnahme am Kinderprogramm oder selbstständige Erkundung und individuelle Heimfahrt.

Kosten inkl. Eintritt und Führung durch die Ausstellung:
Erwachsene: 18,50 Euro / Kinder und Jugendliche: 9,- Euro
zzgl. 6,- Euro bei optionaler Burgführung, zzgl. Mittagessen

**Anmeldeschluss:
So, 11.10.**

**Spannendes Programm
für Groß und Klein!**

Du hast noch eine Frage oder willst dich anmelden?
Einfach QR-Code scannen oder eine Mail schreiben.





Evangelische
Pfarrgemeinde
A.B. Steyr

Fest verwurzelt

Wir feiern ein

GEMEINDE FEST

4. OKTOBER 2026

**9:30 GOTTESDIENST
& KINDERGOTTESDIENST**

AB 10:30 GEMEINSAMES FEST

*mit Kaffee und Kuchen und gemeinsamem Mittagessen –
jede und jeder bringt etwas mit, so ist für alle genug da!*

*genaue Infos auf:
evang-steyr.at*

**MIT KIGO UND BUNTEM
KINDERPROGRAMM**

GEDENKEN AM JÜDISCHEN FRIEDHOF

Anlässlich des 88. Jahrestages der Pogromnacht lädt das Mauthausen Komitee Steyr am Montag, 09. November 2026 um 17.00 Uhr zur 37. Gedenkfeier am Jüdischen Friedhof in Steyr ein. Am 09. November 1938 plünderten hasserfüllte Nationalsozialisten jüdische Geschäfte und zündeten Synagogen an. Die Steyrer Synagoge blieb verschont, weil sie schon im August 1938 arisiert wurde. Aber auch in Steyr wurden Juden und Jüdinnen verhaftet. Bei der Feier werden drei Kurzbiografien von Steyrer Jüdinnen und Juden präsentiert.

Die Gedenkrede hält der Historiker und Leiter der Pädagogischen Abteilung des Museums Arbeitswelt Mag. Martin Hagmayr. Musikalisch gestaltet wird die Feier vom Hornquartett „Unique horn“ der Musikschule Steyr.

Die männlichen Teilnehmer werden gebeten, nach jüdischem Brauch am Friedhof eine Kopfbedeckung zu tragen. Nach der Kranzniederlegung und der Gedenkminute können sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem kleinen Stein am Gedenken beteiligen.



Foto: Eva Hötzendorfer

KONZERT „Oj, hab ich gelacht!“ Jüdischer Humor in Wort und Musik von und mit Roman Grinberg am Montag, 09. November 2026 um 19.00 Uhr im Museum Arbeitswelt

Roman Grinberg ist als leidenschaftlicher Kenner und Sammler jüdischer Witze weit über die Landesgrenzen bekannt. Auftritte in 48 Ländern belegen seine internationale Anerkennung und Vielseitigkeit. Im ehemaligen bessarabischen Shtetl Belz (heute Republik Moldova) in einer Musikerfamilie geboren und mit Jiddisch als Muttersprache aufgewachsen, gilt Roman Grinberg heute als einer der vielseitigsten Experten für jüdische Kultur im deutsch-sprachigen Raum. Er ist Komponist, Pianist, Sänger, Chorleiter, Bandleader, Entertainer und Humorist in Personalunion.

In seinem Programm „Oj, hab ich gelacht!“ präsentiert er eine Collage aus 100 Jahren jüdischer Tradition – eine lebendige Mischung aus

Wort und Musik, die zeigt, warum jüdischer Humor zeitlos ist: mal herzlich und frech, mal philosophisch und tiefgründig, aber immer mit einem Augenzwinkern und viel Herz.

Eintritt: VVK 20.– | AK 25.–

Veranstalter: Mauthausen Komitee Steyr
Mitveranstalter: Museum Arbeitswelt Steyr - Omas gegen Rechts



Foto: Ouriel Morgensztern





Evangelisches Bildungswerk Enns

Lesung mit Musik

Was passiert, wenn Zimmerpflanzen plötzlich ihre ganz eigenen Abenteuer erleben? Dann wird es chaotisch, humorvoll und ziemlich musikalisch!

Joy Mader bringt gemeinsam mit Iris Hahnousek-Mader und Thomas Mader ihre beiden Bücher auf die Bühne. Im Mittelpunkt stehen zwei Zimmerpflanzen, die sich mit den Tücken ihres Alltags herumschlagen und dabei so manches Abenteuer bestehen müssen. Ob eigensinnige Katzen, gemeingefährliche Kakteen oder der



Versuch, die Welt ein kleines bisschen besser zu machen, unsere grünen Helden haben einiges zu bewältigen.

Mit eigens komponierten Liedern, Schauspiel und wechselnden Perspektiven entsteht eine ungewöhnliche Mischung, die mehr ist als eine klassische Lesung. Ein kleines, skurrielles Bühnenhörspiel für die Ohren und die Fantasie.

Humorvoll. Musikalisch. Ungewöhnlich.



Lesung mit Joy Mader am 27. November 2026 um 19:00 Uhr

**Evangelische Elisabethkirche Enns
Dr.-Renner-Str. 31, 4470 Enns**

Ohne Hoffnung können wir nicht leben.

In einer Zeit der Krisen und radikalen Veränderungen, der "fake news" und der großen Versprechungen stellt sich die Frage, worauf wir hoffen können und worin sich Hoffnung von



Illusion unterscheidet. Was die Hoffnung dämpft und was sie nährt.

**Vortrag von Superintendent
Dr. Gerold Lehner**

**am 3. Dezember 2026
um 18:30 Uhr**

Evangelische Elisabethkirche Enns

RED WEDNESDAY

Solidarisch mit über 300 Millionen verfolgten Christen auf der Welt. 18. November 2026

Informieren. Beten. Handeln.

www.redwednesday-steyr.at





Termineck - Gruppen und Kreise

Kirchenmäusetreff

(0-6 Jahre)
jeden Dienstag von 15:30 bis 17:00 Uhr
mit Anmeldung bis am Vorabend Bei Lydia
Defner: 0664 4028025

Jungschar

(6-12 Jahre)
jeden Freitag (außer Ferien und Feiertage)
14:30 bis 16:00 Uhr

Jugendtreff "Dream"

(13 bis 17 Jahre)
jeden Freitag (außer Ferien und Feiertage)
18:30 bis 22:00 Uhr

Frauengesprächsrunde

jeden 2. Dienstag im Monat
ab 17:00 Uhr

Singkreis

jeden Montag ab 19:00 Uhr
(außer Ferien und Feiertage)

Bibelgesprächsrunde

jeden 2. Donnerstag
18:00 bis 19:30 Uhr
(1.10, 15.10, 12.11, 26.11, 10.12)

Seniorenrunde

jeden ersten Dienstag im Monat
15:00 bis 17:00 Uhr

's Wohnzimmer - Café für Groß und Klein

jeden Freitag
09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:00 Uhr
(außer Feiertage)

FlohmarktLaden

jeden Freitag
14:30 bis 18:00 Uhr
(außer Feiertage)

Bücherfundgrube

jeden zweiten Sonntag im Monat
10:45 bis 12:00 Uhr



Gedenken an Christa Gilly

Christa Gilly ist am 20. August 2026 im 75. Lebensjahr friedlich eingeschlafen.

Familie, viele Freunde und Bekannte nahmen Abschied in einem Auferstehungsgottesdienst am 28. August in unserer Kirche. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit. Christa hat in unserer Pfarrgemeinde viel bewegt.

Sie war Presbyterin, ist mit auf Jungscharlager gefahren, hat Bastelrunden veranstaltet und war aktiv tätig in der Evang. Frauenarbeit. Christa hat mit Judith Weiß vor 22 Jahren in unserer Pfarrgemeinde die Frauengesprächsreihe gegründet.

Christa war auch Evangelische Religionslehrerin und sie hat berührende Texte geschrieben:

*Wo der Geist Gottes Menschen führt,
prägt er sich in Liebe, Freude,
Frieden, Langmut, Freundlichkeit,
Güte und Glauben aus.*

Judith Weiß



Taufen

"Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein." 1 Mos 12,2

22. Aug.: Valentin, Sohn von Karoline und Markus Höglinger-Rauscher



Geburtstage

"Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen" Psalm 91,11

Zum Geburtstag wünschen wir allen Gemeindemitgliedern und insbesondere jenen, die ein rundes oder "halbrundes" Jubiläum feiern, Gottes Segen und Gesundheit zum neuen Lebensjahr.

Aus Datenschutzgründen werden die Namen der Jubilare nicht mehr veröffentlicht. Wir danken für ihr Verständnis.

Bestattungen

"Der Herr spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!" Jesaja 43,1b

28. Aug.: **Christa Gilly (74)**

07. Sept.: **Eva Maria Födinger (84)**

11. Sept.: **Gertraud Irsa (86)**



LIVING
STEYR

Steyrs führende Plattform für Studentenzimmer, WG's und Young Living.

living-steyr.com



Gottesdienstplan Oktober bis Dezember 2026 / Y = Abendmahl

STEYR**Sonntag, 4. Oktober***Erntedank*09:30 Uhr Gottesdienst Y mit
KinderKirche und Gemeinde-
fest

Markus Gerhold

Sonntag, 11. Oktober09:30 Uhr Familiengottes-
dienst

Lydia Defner / Insa Rößler

Sonntag, 18. Oktober09:30 Uhr Gottesdienst Y
Friedrich Rößler**Samstag, 24. Oktober***Wie im Himmel*

18:00 Uhr Abendgottesdienst

Markus Gerhold

Sonntag, 25. Oktober09:30 Uhr **Kinder**gottesdienst

Lydia Defner

Samstag 31. Oktober*Reformationsfeiertag*

09:30 Uhr Gottesdienst Y

Markus Gerhold

Sonntag, 1. November*Allerheiligen*09:30 Uhr Gottesdienst Y und
Totengedenken

14:00 Uhr Friedhofsandacht

Markus Gerhold

Sonntag, 8. November09:30 Uhr Familiengottes-
dienst

Lydia Defner

Sonntag, 15. November09:30 Uhr Gottesdienst Y
Insa Rößler**Samstag, 21. November***Wie im Himmel*

18:00 Uhr Abendgottesdienst

Markus Gerhold

Sonntag, 22. November09:30 Uhr **Kinder**gottesdienst

Lydia Defner

Sonntag, 29. November*1. Adventsonntag*

09:30 Uhr Gottesdienst

Markus Gerhold

Sonntag, 6. Dezember*2. Adventsonntag*09:30 Uhr Gottesdienst Y
Friedrich Rößler**Sonntag, 13. Dezember***3. Adventsonntag*09:30 Uhr Familiengottes-
dienst

Lydia Defner / Insa Rößler

Sonntag, 20. Dezember*4. Adventsonntag*09:30 Uhr Gottesdienst Y
Else Miklavcic**WEYER** im ehemaligen Bürgerspittal gegenüber dem Innerbergerstadl**Sonntag, 11. Oktober**10:00 Uhr Gottesdienst Y
Markus Gerhold**Sonntag, 8. November**10:00 Uhr Gottesdienst Y
Markus Gerhold**Freitag, 25. Dezember***Christtag*10:00 Uhr Weihnachtsgottes-
dienst Y

Markus Gerhold

ENNS Elisabethkirche**Sonntag, 25. Oktober**10:00 Uhr Gottesdienst Y
Else Miklavcic**Sonntag, 22. November***Ewigkeitssonntag*10:00 Uhr Gottesdienst Y
Markus Gerhold**Donnerstag, 24. Dezember**21:00 Uhr Christmette
Markus Gerhold